

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1900

105 (6.5.1900) Mittagausgabe 2. Blatt

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nrn. „Courier“, Anzeiger für Landwirthschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, monatlich mehrere „Verlosungsblätter“, jährlich 1 Wandkalender, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Expedition:
Stiefel und Sammlerstraße 64
nächst Kaiserstr. u. Markt.
Brief- u. Telegramm-Adresse:
„Badische Presse“, Karlsruhe.
Bezug:
Im Verlage abgeholt:
50 Bzg. monatlich,
frei ins Haus geliefert:
Eierteljährlich: M. 1.80.
Auswärts durch die Post
bezogen ohne Postgebühr:
M. 1.50.
Frei ins Haus bei täglich
2malig. Zustellung M. 2.—
Eingel. Nummern 5 Pf.
Doppelnummern 10 Pf.
Anzeigen:
Die Feilzeile 20 Bzg.,
die Kleinzeile 50 Bzg.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unter-
haltenen und lokalen Theil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
H. Rindspacher,
Sammlich in Karlsruhe.
Notationsdruck.
Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.
In Karlsruhe und Um-
gebung über
15 000
Abonnenten.

Nr. 105. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 849. Karlsruhe, Sonntag den 6. Mai 1900. Telephon-Nr. 33. 16. Jahrgang.

Amalie Haizinger.

(Gebensblatt zum 100jährigen Geburtstag der Künstlerin, 6. Mai.)
Von Dr. Julian Silbanus.

(Nachdruck verboten.)

Eine Bühnenkünstlerin, deren Kunst und hervorragende Schöne-
heit ihre Zeitgenossen bereit entzückte, daß z. B. in Leipzig der Legation-
srath Wilhelm Gerhardt, ein Urenkel des bekannten Kirchenlieder-
dichters Paul Gerhardt, ihren Preis in verschiedenen Gebieten sang, ihr
zu Ehren einen Rosenorden stiftete, als dessen Königin sie das Großkreuz
des Ordens aus seinen Händen empfing, und man ihr die großartigsten
Feste feierte, war die Schauspielerin Amalie Haizinger, die am 6. Mai
vor hundert Jahren das Licht der Welt erblickte. Wenn nun auch eine der-
artige Verehrung, man könnte sagen Vergötterung, in unserer Zeit etwas
sonderbar berührt, so ist die Bedeutung der Künstlerin doch immerhin eine
bedeutende, daß sie es wohl verdient, wenn wir ihr ein schickliches Gebens-
blatt weihen.

Amalie Haizinger wurde am 6. Mai 1800 als die Tochter des
badischen Kammerfouriers Morstadt in Karlsruhe geboren, sie emp-
fing eine sorgfältige Erziehung und zeigte schon in früherer Jugend
eine große Vorliebe und Empfänglichkeit für Musik, wobei ihre schöne,
klare Stimme allgemeine Bewunderung erregte. So kam es denn,
daß sie bereits als zehnjähriges Mädchen in ihrer Vaterstadt bei einer
Wahlbüchsen-Vorstellung als Oberin in der gleichnamigen Oper auftrat
und die Leichtigkeit und Sicherheit ihres Vortrages und die Unbefangen-
heit, mit welcher sie sich auf den weltbedeutenden Brettern bewegte, nicht
geringe Aufmerksamkeit und lauten Beifall hervorriefen. Durch dieses
erste, mit so schönem Erfolg gekrönte Auftreten hatte ihre innerste Nei-
gung eine mächtige Anregung gefunden, und als sie 14 Jahre alt geworden war,
hand bei ihr der Entschluß fest, sich der Bühne zu widmen. Freilich waren
ihre Eltern, namentlich die ächtlich besorgte Mutter, ängstlich bemüht,
die Tochter von einem Schritte abzuhalten, der, abgesehen von dem klippigen
reichen Lebenspfade des Schauspielers, nach dem damaligen Begriffe dem
Anstande und der Würde ihrer Familie widerstrebe. Aber der in ihr
schimmernde Funke war schon zur hellen Flamme angefaßt, sodaß alle
Vorstellungen der Eltern bezüglich waren und diese endlich, wenn auch
ungern, ihre Einwilligung gaben. So verließ die Fräulein Morstadt in
mehrerer Rollen und wurde in ihrem fünfzehnten Lebensjahre als Mit-
glied des Karlsruher Hoftheaters engagirt. Sie war eine reizende Er-
scheinung auf dem Theater. Ihr Körper, vom reinsten Ebenmaß, war
schlank und zart gebaut und zeigte die edelsten Formen. Lieblich und
Anmuth umflossen ihr ganzes Wesen, und ihr Organ war vollständig und
vollkommen. Anfangs trat sie meist nur in Operpartien auf, so als
Beitrag in „Nebenrollen“, Zerline in „Don Juan“, Benjamin in „Jacob
und seine Söhne“, Franchon und in anderer Rollen, doch bald wurde sie
auch im Schauspiel beschäftigt, und hier zeigte es sich, daß dieses ihr
eigenliches Feld sei. Angeborne Anmuth und Liebenswürdigkeit,
jugendfrische und muntere Laune, Frohsinn und Humor machten sie ganz
besonders geeignet zur Darstellung von naiven und gewöhnlichen Rollen,
sodaß sie ganz der Oper entlagte und sich Theatrischen heiteren Dienste wid-
mete. Dadurch kam sie in persönliche Beziehungen zu dem jugendlichen
Schauspieler Neumann, der damals in der badischen Residenzstadt der
Liebling des Publikums war, und der Liebhaber auf der Bühne wurde
von ihr zum bleibenden Geliebten erlesen, dem sie im Jahre 1816 die
Hand zum Ehebande reichte. Durch ihren Gatten wurde nunmehr ihr
Talent für das rezeptierende Schauspiel immer weiter entwickelt, so daß sie
in kurzer Zeit eine Anzahl schwieriger Rollen übernahm und mit glänzen-
dem Erfolg durchführte. Alle ihre Leistungen verriethen das Gepräge
eines selbstthätigen, schaffenden Geistes, und als sie, noch nicht ganz
siebzehn Jahre alt, die schwierige Partie der Lady Malbeth, an welcher
nicht selten das Talent erfahrener Schauspielerinnen gescheitert ist,
in geradezu bewundernswerther Weise gespielt hatte, war ihr Ruhm fest ge-
gründet.

Der in der Heimath dauernd erworbene Beifall, die rückhaltlose
Anerkennung von Seiten hervorragender Kunstgenossen, die Gastspiele
einiger ausgezeichneten Künstlerinnen auf der Karlsruher Hofbühne er-
weckten bei Frau Neumann, wie sie nunmehr hieß, den lebhaftesten Wunsch,
ihre Talent auch in der Ferne vor einem fremden Publikum zu erproben,
und so machte sie ihren ersten Künstlerausflug nach Mannheim und von
hier nach München, wo die trefflichen Leistungen der jungen Schau-
spielerin den stürmischen Beifall des Publikums und das ungetheilte Lob
der Kritik fanden. Auch ihr Gastspiel am Burgtheater in Wien, schon
damals der Sammelpunkt der höchsten und gebildetsten Gesellschaft der
österreichischen Kaiserstadt, hatte den glänzendsten Erfolg, so daß die
Direktion des Burgtheaters der jungen Künstlerin unter den vortheil-
haftesten Bedingungen ein Engagement anbot, was sie aus Dankbarkeit
gegen ihre Vaterstadt ausschlug. Alle diese Gastspiele hatten der erst
zwanzigjährigen Frau einen bedeutenden Ruf in der Künstlerwelt er-
worben, und sie erhielt Einladungen zu Gastrollen von den Direktionen
der ersten deutschen Bühnen. Aber alle bisherigen Erfolge waren doch
nur schwache Vorboten der Triumphe, welche sie in den folgenden Jahren
am Strande der Spree feierte, und mit ihrem ersten Gastspiel in Berlin
begann die glänzendste Kunstperiode ihres Lebens. Man begnügte sich hier
mit den gewöhnlichen Kunstbezeugungen des Beifallsausdrucks und Her-
vorhebens, Blumen und Lorbeer wurden ihr gesendet, glänzende Feste ihr
zu Ehren gegeben, Maler, Kupferstecher, und Bildhauer waren bemüht,
die Künstlerin dem entzückten Berliner Publikum in Bildern und Büsten
zu vergegenwärtigen, und in unzähligen Gedichten wurde ihr Ruhm ge-
feiert. Ähnliche Triumphe wie in Berlin feierte sie in Hamburg und
Hannover.

Doch es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, zum grünen Vorbeer
der Künstlerin gestellte sich der Todtenranz: im September 1823 verlor die
Künstlerin ihren Gatten in der Blüthe seiner Mannesjahre. Schmerz-
gebeugt stand sie an seinem frühen Grabe, und nur die Kunst als freund-
liche Trösterin und die heiligen Pflichten als Mutter dreier hoffnungs-
voller Kinder vermochten sie aufrecht zu erhalten. Auch wurde ihr eine
neue große Freude zuthell dadurch, daß Altmeister Goethe sich die ge-
feierte Künstlerin in Weimar vorstellen ließ und in der freundlichsten Weise
aufnahm. Ihre heitere Laune, ihr freundlicher Humor entzückte den
Lebensfrohen Geistes; er bewunderte sie im Vortrage von munteren Ge-
sangsstücken, sie durfte im Dellamiren einiger dramatischer Episoden vor
Deutschlands größtem Kunsttrichter ihr Talent zeigen und gewann dadurch
neue Ermunterung und neuen Lebensmuth. Auch ihr Auftreten in
Leipzig im Jahre 1826 glied einem wahren Triumphzuge. Gedichte sta-
lerten auf die Bühne, Blumensträuße und Lorbeerkränze floßen zu ihren

Füßen, so daß der Musentempel in einen Blumengarten verwanbelt schien;
Festspiele wurden ihr zu Ehren gebichtet und der bereits erwähnte Rosen-
orden gestiftet, zu deren Großmeister sie von ihren enthusiastischen Ver-
ehrerern ernannt wurde, ja man vertieg sich in der Schwärmererei sogar
soweit, daß man aus den seidnen Schuhen der Künstlerin Cham-
pagner trank.

Bereits in Wien bei ihrem zweiten Gastspiele am Burgtheater
hatte sie den Opersänger Anton Haizinger kennen gelernt, dessen Ruhm
auch jenseits der deutschen Grenzen in Paris, London und Petersburg
widerhallte. In Karlsruhe fanden sich die beiden großen Künstler wieder,
nachdem Haizinger für das dortige Hoftheater engagirt worden war, die
Liebe bemächtigte sich der beiden verwandten Seelen, und Thalia's Prie-
sterin vermählte sich mit Polyhymnia's Viesling. Als Frau Neumann
hatte die Künstlerin den Glanz ihres Ruhmes über die deutschen Gauen
verbreitet, als Frau Amalie Haizinger ließ sie ihn bald jenseits des
Rheins, ja selbst an den Gestaden der Themis und der Newa in neuen
Strahlen leuchten. Denn hatte sie bisher ihre Gastspiele nur auf deutsche
Bühnen beschränkt, so dehnte sie ihre Kunstreisen nunmehr bis nach Paris,
London und Petersburg aus und wurde auch hier überall mit dem
größten Enthusiasmus aufgenommen. Triumph reichte sich an Triumph,
und neidlos verurtheilten Pariser, Londoner und Petersburger Zeitungen
das seltene Genie und den Ruhm der deutschen Künstlerin. Im Jahre
1846 nahm sie endlich ein Engagement am Wiener Burgtheater an, und
die gemüthliche Kaiserstadt an der Donau wurde nunmehr ihre zweite
Heimath, wo sie als Viesling des Wiener Publikums namentlich im
Rollenfache der Mitter u. dgl. wirkte und hochbetagt am 11. August 1884
die Augen zum ewigen Schlaf schloß.

Amalie Haizinger gehörte zu den besten Darstellerinnen im höheren
Genre des Lustspiels, worin sie mit feinem gesellschaftlichen Anstand zu-
gleich frischen Humor, die liebenswürdigste Natürlichkeit und graziösen
und pilanten Geist verband. Dabei bewies sie, wie selten eine andere
Künstlerin, eine frauenwürdige Vieslichkeit. In den verschieden-
artigsten Rollen war sie zu Hause; alle Gattungspartien des Lust-
spiels, des Schauspiels und Trauerspiels waren ausschließlich in ihrem
Besitze, in der Oper war sie eine geschätzte Vertreterin kleinerer Rollen,
als anmuthige Erscheinung bewegte sie sich im Singspiel, wobei ihr noch
ganz besonders vortheilhaft die Bescheidenheit zu Statten kam, jeden
Vollbisalet täuschend nachzuahmen, so daß sie bald als biedere Schwä-
bin, bald als gemüthliche Deserteerin, bald als lebenslustige Ver-
führerin erschien. Aus ihrem ganzen Spiele strahlte der Funke des
Genies, der allebelebend jede ihrer Schöpfungen besetzte. All die Lie-
benswürdigkeit und Anmuth, die ihre Erscheinung im gewöhnlichen Leben
so reizend machte, nahm sie mit auf die Bühne hinüber, und besonders
wohlwollend berührte das weisse Maas, die graziöse Schicklichkeit in ihrem
wohlburchachtigen Spiele. Da aber ihr Studium nicht bloß Sache des
Verstandes war, sondern auf tiefem und wahrem Geffühle beruhte, wußte
sie Natur und Kunst aufs innigste zu verbinden, wie es das folgende
der Künstlerin in Hamburg gewidmete Sonett zum besten Ausdruck
bringt:

Wir seh'n in Dir Natur und Kunst sich einen
Zu einem innigen, untrennbaren Bande,
Drum, wie Natur stets neu zu jeder Stunde,
Muß, was du schaffest, neu und wahr erscheinen.
Verstand allein kann zwar das Rechte meinen,
Dem edlen, Schönen giebt das Herz nur Kunde;
Verstand und Herz spricht mit beidem Munde
Aus Deiner Kunst der wahrhaft edlen, reinen.

Vermischtes.

hd Künstler i. B., 4. Mai. Sämtliche Briefe und Werth-
papiere aus dem bekannten großen Postdiebstahl wurden heute
aufgefunden, nachdem der verhaftete Postbeamte Claes ange-
geben hatte, wo er sie vergraben habe. (F. 3.)

— Saargemünd, 4. Mai. In dem benachbarten Bilsfer-
dingen wurden gestern durch die einströmende Mauer eines
Neubaus 4 Kinder verschüttet, von denen zwei schwer und
eins leicht verletzt hervorgezogen wurde. Das vierte war todt.

Erledigte Stellen für Militärantwörter.

14. Armeekorps. (Nachdruck verboten.)
Erheber für städt. Verbrauchssteuer, Markthandgelber und
Pflastergelber, verbunden mit der Stelle eines Waagemessers zur
Bedienung einer städtischen Brückenwaage nach Karlsruhe, Stabstabs-
meinde Karlsruhe. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf Kündigung.
500 Mark Ration entweber in baar oder durch Hinter-
legung entsprechender Werthpapiere. 900 Mark Einkommen baar
und freie Wohnung im Anschlag von 100 M. und Heizversum
40 M., 1% der jährlichen Bruttoeinnahme als Verbrauchssteuer-
erheber, d. i. etwa 200 Mark jährlich. Das Höchstgehalt, das erreicht
werden kann, beträgt einschließlich des entsprechenden Anschlags
der Wohnung 1500 Mark. Nach 10jähriger tadelloser Führung
(vom Zeitpunkt der definitiven Anstellung an gerechnet) kann Ruhe-
gehaltsberechtigung und Hinterbliebenen-Versorgungsberechtigung
bewilligt werden.

2 Schreibgehilfen bei Großherzogl. Bezirksgeometern.
Schöne und geläufige Handschrift, worüber durch Vorlage einer amt-
lich beglaubigten Probechrift der Nachweis zu erbringen ist. An-
stellung vertragmäßig auf Kündigung. Einkommen 600—900 M.
je nach Leistung. Bewerbungen sind unter Anschlag des Privatver-
sorgungsscheins bei Großherzogl. Verwaltungshof in Karlsruhe
(Baden) einzureichen.

Auswärtige Todesfälle.

Baden. Rosalie Haber geb. Braunsüßer.
Ettlingen. Barbara Abegg geb. Kinkh, 54 J. a.
Freiburg. Johanna Gehr geb. Niegger, 29 J. a. — Julie Sophie
Rud geb. Werle.
Staufen. Josef Löw, Steuereinnnehmer, 50 J. a.

Ausflügler!

welche die Nichols-Kapelle bei Intercombach besuchen und einen Ab-
stecher nach „Bruchsal“ machen, veräumen es nicht, die „Badische
Wein-Stube im Rappen“ aufzusuchen.
Dieselbe ist ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet und bietet
einem jeden Weinkenner eine hervorragende Auswahl offener badischer
Weine, sowie eine vorzügliche Küche.

Wilh. Spitz, Besitzer.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien schnell, gut
und billig fahren will, wende sich
an die oberrheinlich concess. Generalagentur für Baden von F. Kern
in Karlsruhe, Sebelstraße 3. 10298

Zur gest. Beachtung!

Um weiteren Irrungen vorzubeugen, diene zur Nachricht, daß
sich meine Kellereien und Comptoir wie seit Jahren nach wie vor

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße Nr. 1

befinden, wohin auch alle geschäftlichen Angelegenheiten, Correspon-
denzen zc. zu richten bitte.

Gleichzeitig gebe ferner bekannt, daß ich mit einer erst neuerdings
erstandenen Firma ähnlichen Namens in keiner Verbindung stehe.

Robert Schüssler,

Weingroßhandlung, Karlsruhe i. Bad.

Telephon 1006.

10968

Restauration zum weißen Löwen,

Kaiserstraße Nr. 21.
Dem hochverehrten Publikum, sowie der verehrlichen Nachbarschaft und den hochgeehrten Studenten-Korporationen empfehle ich meine neu restaurirten Räumlichkeiten zur gefälligen Benützung.

Zum Ausschank kommen die vorzüglichsten stoffreichen Seideneck'schen hellen und dunklen Lager-Biere.

Die besten Weine halte ich auf Lager.

Auf einen vorzüglichen kräftigen Mittagstisch, sowie eine reichhaltige Abendkarte mache ich besonders aufmerksam. Zur Abhaltung aller Festlichkeiten, wie Hochzeiten, Vereinsfestlichkeiten etc. empfehle ich meinen geräumigen, geräumigen und schönen Saal unter den coulantesten Bedingungen. Regeltbahn und Billard stehen zur Verfügung.

Georg Röseler, Wirth und Koch.

Restauration zum Waldhorn,

Aue bei Durlach.
Häblicher Ausflugsort. — Gartenwirtschaft. — Schöne geräumige Wirtschaftslokalitäten mit Saal. — Verschiedene Zimmer für Vereine etc.

Prima Lager- und Exportbier aus der Brauerei A. Prink, Karlsruhe.

Keine Weine. — Kalte und warme Speisen. — Hausgemachte Wurstwaren und Schinken.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Gottlieb Heldmaier,
Wirth u. Wirth.

NB. Ein gutes Klavier steht den geehrten Gästen zur Verfügung.

Für Vereinsausflüge! **Berghausen.** Für Vereinsausflüge!
Gasthaus zum Adler. K. Becker.

Empfehle verehrl. Publikum (Vereinen) bei Ausflügen meine neu erbaute, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Speisewirtschaft mit großem, sehr schönem Saal (Konzertsaal).
Freiherlich v. Seideneck'sches Bier, Keine Weine, gute Küche, Aufmerksamkeit Bedienung.

Karl Becker.
Achtung!

Grünwettersbach.

Gasthaus zur Sonne.
Glaube mir hierdurch, einem hiesigen sowie auswärtigen Publikum, Ausflüglern, Gesellschaften, Vereinen etc. ergebenst mitzutheilen, daß ich mein neu erbautes, geräumiges Nebenzimmer am Sonntag den 6. Mai eröffnen werde. Zugleich empfehle ich meine Wirtschaftslokalitäten mit einem prima Stoff Moninger Lagerbier, nebst reinen Oberländer Weinen, kalten und warmen Speisen bei prompter und bittiger Bedienung.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
Karl Kappler jr.,
zur Sonne.

2421a

Baden-Baden.

„Hotel und Pension z. Löwen.“
Gegenüber dem Groß-Friedrichsbad und dem Kaiserin Augustabad, sowie in nächster Nähe der neuen Anlagen.
Arenommiertes Haus. Vorzügliche Küche. Keine Weine. ff. Bier. — Billige Pension.

Martin Müller, Eigentümer.

Modernes Haus, gegenüber dem Bahnhof.
Das ganze Jahr geöffnet.
Zimmer v. M. 1,50 ab.
Pension.
Lift.

Baden-Baden Hotel Terminus
Terrasse. Restaurant.
Mittagstisch v. 12-2 v. M. 2,- ab.
Diners a. p. Offene Weine, Münchener und Pilsener Bier.
Besitzer: E. Bilharz.

Schwefelbad Langenbrücken.

Station zwischen Heidelberg und Karlsruhe.
Eröffnung am 21. Mai.
Näheres durch Prospekte.
Dr. Ziegelmeier, Badearzt. * H. Sigel, Eigentümer.

Friedrichroda.

Klimat u. Terrainkurort, besuchteste Sommerfrische I. Th. r. Waldauch Winterkurort, Eisenbahnstation, Fis tennadel, Sool- u. med. Bäder. Frequenz 1899: 11782 Personen excl. Passanten. Auskunft u Prospekte kostenfrei.

Schwarzwald-Sanat. „Carolinenhöhe“.

30 Min. v. Baden-Baden. Gerill. Lage. Reformfische. Luft-Klimabäder. Preise 4-7 Mk. 2150a, 20.7

Carl Griebel, Dir.
Anflugs- 15 Wfa., Tuberkulose- 20 Wfa., Rheumatismus- 50 Wfa. v. C. Griebel, Lichtenthal.

Sanatorium Nordrach

1202a (Badischer Schwarzwald), Dr. Hettinger, Heilanstalt für Lungentranke. Sommer u. Winter geöffnet. 50 Betten. Zwei Anstaltsärzte. Billige Preise. Prospekte durch die Verwaltung.

PARIS Hôtel de Londres

3, rue Bonaparte, 3 (Deutsch-Schweizerisches Haus) beim Quai Malaquais und dem Louvre gegenüber. Centraler Lage. Ausstellung in 10 Minuten per Schiff erreichbar. Tram- und Omnibusverbindung nach allen Richtungen. Zimmer von 3 Fr. an per Tag. Gute Betten! Desjainers und Diners nach Belieben. — Mäßige Preise. Bestens empfiehlt sich der Besitzer: 2200a, 6.2 C. R. Freudweiler.

Atelier für künstlichen Zahnersatz, Plomben, Zahnoperationen

Carl Krane, Amalienstraße 19 (Ludwigplatz). 15.15

Bernickelung

neuer und alter Gegenstände liefert in feinsten Ausführung 10276, 63.46
Fischer & Kiefer, Syphon- u. Kohlensäure-Apparatefabrik. Karlsruhe, Wilhelmstr. 57.

Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen, Waschmangeln

empfehlen billig 10280*
Ludwig Karle, mechanische Werkstätte, Telefon 624. Waldstr. 15.

Ankauf

Für getragene Herren- u. Damenkleider, sowie Betten u. Möbel, Uniformen etc. zahle ich die höchsten Preise.
D. M. David, Markgrafenstr. 16.

Herde

in allen Ausführungen 21049 unter Garantie. Vertretung gesucht, wo keine direkte Eisenwerk. Herd-Fabrik und Eisengießerei Berthelm a. M.

Heiße Preiselbeeren,

garantirt rein in Ruder eingekocht. Postleimer mit ca. 10 Pfd. M. 4.50, Eimer mit 18 P. b. M. 8.50, gem. Obstmarmelade, Postleimer mit ca. 10 Pfd. M. 3.20, Eimer mit 25 Pfd. M. 6.80, bei größeren Posten billiger, derselbe franco unter Nachnahme 2190a 5.4 Friedrich Dietsche, Freudenstadt. Vertreter gesucht bei hoh. Provision

Zahnschmerz

beseitigt sicher sofort „Kropf's Zahnwafel“ (20° Carverolwafel) à Fl. 50 Pfg. nur echt in der Marlen-Apothek und in den Drogerien Jacob Lösch u. Albert Salzer. 168a

Ein Kottgehendes Friseur-Geschäft

ist wegen Uebernahme einer jahntechnischen Praxis sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 882 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Karlsruher Dampf-Rosshaar-Spinnerei Ettlingen.

Verkaufsstelle: K. L. Stern & Sohn, Erbrinzenstrasse 11. 9381*

Vorzügliche Fabrikate. Muster gratis und franco.

Lang'sches Soolbad, Jagstfeld, Baden im Hause. Beste Zimmer. Schöne Gartenanlagen. Eugen Lang.

Ottenhöfen, Schwarzwald (der Acherthalbahn.) Hotel Engel.

315 Meter ü. M. — 1 Minute vom Bahnhof. 2273a, 10.2 Bedeutend vergrößerte Räumlichkeiten für Gesellschaften und Vereine. Säle für ca. 300 Personen. Pergola, Garten, gedeckte Regeltbahn. Klavier. Restauration, offenes Bier, Küche und Keller bestens besetzt. Pension für Familien. Billige Preise. — Stützpunkt für Ausflüge nach Helfrauenthal, Acherthal, Mummelsee etc. Wether: Karl Jürg.

Lustkurort Ottenhöfen. Gasthof u. Pension „Zum Pflug“.

Unterzeichneter empfiehlt seinen Gasthof den Touristen wie Lustkurgästen bestens. Schöne Zimmer mit guten neuen Betten. Elektr. Beleuchtung. Vorz. Weine, gute Küche, Forellen, warme Speisen zu jeder Zeit. Pension. Garten mit schöner Sommerhalle. Gelegenheit zur Jagd und Fischerei. Eigene Wagen zu jeder Zeit. 2460a, 3.1

Lustkurort Ottenhöfen — Acherthal-Bahn. Gasthof und Pension „zum Wagen“.

Wohlbekannter Gasthof in bester Lage des Ortes. Freundliche Zimmer. Gute Küche, vorz. Weine. Bier vom Faß. Mäßige Pensionpreise. Schöner Garten. Bäder im Hause. Elektrische Beleuchtung. Familien und Touristen bestens empfohlen. 9127, 10.3 Der Besitzer L. Baumann.

Rippoldsau (Alt-Klosterle.) Gasthaus zum Erbrinzen, A. Schneggenburger.

Seit 70 Jahren bestehend, renommirt durch gute Küche, reine Weine, Bier vom Faß. — Großer, schattiger Garten mit Terrasse, in nächster Nähe des Waldes und Wolfbades. — Wellen- und warme Bäder im Hause. — Nächster Fußweg nach Freudenstadt, 15 Minuten vom Mineral- und Moorbad entfernt. — Pension. — Touristen billige Preise. — Wagen im Hause. — Telefon. — Willensgabe zu allen Postwagen. — Radfahrer finden beste Unterkunft. — Mitglied des deutschen Radfahrer-Bundes Union. 10944, 5.1

Adlerbad Tannenholz. Griesbach, Bad. Schwarzwald, 6.3

Station Oppenau. — Station Freudenstadt. Luftkurort und Mineralbad. Stahlquellen, Pyrmont und Schwabach gleichwertig. Stahlbäder. Billige Preise. Prospekte gratis. Gobr. Nock.

Donauerschingen, Soolbad und Lustkurort. Hotel Falken „zur Post“.

Freie südliche Lage inmitten schöner Gartenanlagen. Sool-, Fischmadel- und Douche-Bäder im Hause. Inhalation. Elektrische Beleuchtung. Telefon. Speisesaal. Billard. Pension. 10942, 6.1

Kurhaus-Westenhöfer Bergzabern (Nebelpfad).

Halte mein der Neuzeit entsprechend eingerichtetes, hart am Walde gelegenes Kurhaus zum Sommeraufenthalt bestens empfohlen. Vorzügliche Pension zu mäßigen Preisen. — Für Gesellschaften großer geräumiger Gartenaal 2350a, 10.1 Der Besitzer: B. Westenhöfer.

Bad Teinach. Schwartwald. Württ. Hotel zum Hirsch.

Altrenommiertes Haus, in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und der Anlagen. Pension inkl. Logis A. 4.80 bis M. 6.—. Bäder, Milch- und Equipagen im Hause. Jagd. Omnibus am Bahnhof. Prospekte gratis. Telefon Nr. 2. Adolf Andler.

Sanatorium Stolzenberg Baden Salmlinger F.

I. Bundesgruppen-Naturheilanstalt. — Billige Pr. herrl. Lage. — Prospekte durch das Bureau der Anstalt. Dr. med. Krausbaad. — Frau Anna Schulz. 2311a, 6.3

KINDERWAGEN

ZU JEDEM PREISE im ersten Spezial-Geschäft J. Hess, Kaiserstr. 121 Der weiteste Weg lohnt sich! und Schützenstr. 20.

Mark 50,000.—

als 1. Hypothek à 4 1/2-4 3/4% auf ein in einem aufblühenden Industrieort Oberbadens in bester Geschäftslage neu erbautes, sehr schön und gut ausgestattetes Wohn- und Geschäftshaus mit guter Rentabilität, von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Anfechtungswert M. 72,300.—, Kaufwert ohne Terrain M. 82,000.—. Gesamtwert M. 95,000.—. Agenten und Vermittler werden. Gest. Offerten sub „Kapitalanlage“ an Rudolf Mosse, Basel. 2449a, 8.1

BERLITZ SCHOOL

Kaiserstr. 161, 3 Tr., Eing. Mitterstr. Sprach-Lehrinstitut für Erwachsene. FRANZÖSISCH, ENGLISCH, ITALIENISCH, RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

LO das schönste, interessanteste, beliebteste Kartenpiel der Welt

für 1 M. in der Buchhandlung Hauptstr. 60 August Walz, Durlach. Wiedervert. g. hohe Provision gef. Ein Kranlein empfiehlt sich im Kleidermachen im Laufe. Näheres B1518, 22 Näppnerstraße 44, 3. St.

Badische alte Weißweine

Kaiserlicher Hoflieferant. Preisgauer M. 45.—, Margräfer „60.— u. 70.—, empfiehlt in Gebinden von 20 Liter Mindestabgabe die 10566 Weinhandlung 215 Louis Schneider, Durlachstraße 15.

Das beste Abführmittel

ist laut zahlreichen Attesten Arzt-Autoritäten das natürliche, in den meisten Spitalern offiziell eingeführte Birmenstorfer Bitterwasser.

Birmenstorfer Bitterwasser.

Es hat keinen unangenehmen Beigeschmack u. verursacht keine Beschwerden. — Vielfach prämiert mit höchsten Auszeichnungen. — Erhältlich in Apotheken und Mineralwasserhandlungen.

Fahrräder

u. Fahrradartikel u. Sie wird sich überzeugen, dass ich b. bester Qualität, unter 1-jähr. Garant., am billigsten bin. — Wiedervert. ges. Deutsche Fahrrad-Industrie, Richard Driessen, Hannover, Brüderstr. 4.

Günstige Gelegenheit.

In einem guten Institut der franz. Schweiz würde ein junger Mädchen aus guter Familie zu hohem Pensionpreise Aufnahme finden gegen kleine Ausb. im Hauswesen. 10905, 2.1 Näh. Auskunft erteilt u. meine Herr Hauptlehrer: Morass, Friedenstr. 18, 3. St., Herr Kaufmann Kopf, Herrenstr. 14.

Modern eingerichtete Lederleimfabrik

in Baden ist freizuschaffen mit Ankauf von M. 80,000 zu verkaufen bei 2377a, 3.3 Dr. Vorwerk in Speyer.

Bäckerel

an vorz. Lage in Freiburg i. B. mit guter Kundenschaft ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Alles Nähere durch Ch. Götz, Kaiserstraße 153, Freiburg i. B.

Damen

in ein unter strengster Disziplin Aufnahme bei Frä. Pfau, Gedammte in Colmar, Elsä. Pfeffergasse 2. 4766a, 50.31

Badische Presse

wirkksamste Zeitung für Insetate jeder Art für Karlsruhe und ganz Baden. Im ganzen Lande ist die „Badische Presse“ gleich stark verbreitet, in vielen Orten bis 100, 200 und 300 Exemplare. Auch in den Nachbarländern hat die „Badische Presse“ eine große Verbreitung.

Beim Städt. Bierordtbad Karlsruhe

sind nachverzeichnete Stellen sofort zu besetzen:

- 1 Schwimmlehrer,
- 2 Badeghilfen,
- 1 Badeghilfe (für Kur-Abtheilung),
- 1 Schwimmlehrerin,
- 1 Bäderverwalterin,
- 1 Badeghilfin,
- 2 Mädchen zur Wäsche und Waschkababe,
- 1 Waschkrau.

Bewerber um die Schwimmlehrerstellen müssen des Schwimmens kundig und fähig sein, Schwimmunterricht zu ertheilen, sowie mit den römisch-sächsischen und russischen Dampfbädern vertraut sein.

Bewerber für Stellen Ziff. 2 u. 3 müssen des Schwimmens kundig, sowie mit allen modernen Bäderarten vertraut sein.

Für Stelle Ziff. 3 erhalten Bewerber, welche im Wasserheilverfahren betraut sind, den Vorzug.

Die Schwimmlehrerin muß im Schwimmen kundig und fähig sein, Schwimmunterricht zu ertheilen.

Die Badeghilfin muß mit den römisch-sächsischen und russischen Dampfbädern vertraut sein.

Bewerberinnen um die Stellen Ziff. 7, welche schon in mechanischen Bädereien thätig waren, sowie eine Wäschrin, welche mit Waschmaschinen betraut ist, erhalten den Vorzug.

Bewerberinnen mit Lebenslauf und Zeugnisabschriften wollen spätestens bis zum 10. Mai an die unterzeichnete Verwaltung persönlich einreichen werden, wofür auch nähere Auskünfte ertheilt werden.

Nach dem Städt. Beamtentatstat können nur Bewerber und Bewerberinnen, welche das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berücksichtigt werden.

10610.3.8
Karlsruhe, den 26. April 1900.

Städt. Bierordtbad-Verwaltung.

Hofmeister, Gartenstr. 1.
Oberkirch, Renththal.

Villa-Anwesen Verkauf.

Wegen Absterben der bisherigen Besitzerin ist in Meienbühl, herrlicher Gegend des Reichthales, 25 Minuten von Oberkirch entfernt, eine neu erbaute, zweistöckige Villa mit 12 Zimmern, 2 Küchen, Balkon, nebst besonders reichem Dekorationsgebäude und nachgehenden Grundstücken:

- ha 8 a 75 qm Hofstraße,
- „ 32 „ 50 „ Ackerland und Garten,
- „ 30 „ 29 „ Wiese,
- „ 40 „ 17 „ schöner Rasenplatz.

1 ha 11 a 71 qm zusammen, am den billigen Preis von 21000 M. zu verkaufen.

Die Gebäulichkeiten, umgeben von dichten B. und H. Wäldern, bilden ein Ganzes, mit prächtiger Aussicht. Dieses Anwesen wurde schon einige Jahre von Fremden als Sommeraufenthalt benutzt, und es wäre somit Gelegenheit geboten, auf billigem Wege ein eigenes Heim zu erwerben.

Die Kaufbedingungen sind äußerst günstig gestellt, und sind Liebhaber hierzu eingeladen.

1916a.4.3
Oberkirch, den 6. April 1900.

Jos. Walz, Waisenrath.

Etiquetten- und Plakat-Fabrik.

Bestens eingerichtet, mit großem Absatz, in bad. Stadt verläßlich. Sammt großem Grundstück. Abth. des Kapitals ca. M. 20000, ev. könnte Frachtmann m. M. 10000 Einlage eintreten.

218a.8.3
Ankunft durch W. Schick, Siegenh., Freiburg i. Br.

Wirth-Gesuch.

Für kleine aber bessere Wirthschaft in Karlsruhe wird ein solchener Wirth gesucht.

Offerten unter Nr. 10617 an die Exped. der „Bad. Presse“.

4.4

Zur Vermittlung von Grundstücken

an Mühlburger und Anielinger Gemarkung sowie in alternativer Nähe des Rheinhafens hält sich bestens empfohlen; auch sind einige Geschäftshäuser mit Laden billig zu verkaufen. Näheres Stadtheil Mühlburg, Marktstraße 1. B1584

Student wünscht Nachhilfestunden

zu ertheilen. Off. u. Nr. 1021 an die Exped. der „Bad. Presse“.

8.3

Beretreter Haftpflicht-Versicherung

für die leicht zu vermittelnde von einer la. süddeutschen Gesellschaft gegen hohe Bezüge gesucht. Einführung - Geschäftskl. durch Inspektoren. Besonders passend für Feuerversicherungs-Agenten. Meldungen unter F. 1468 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 108.6.2.2

Colporteur oder Hausierer

für guten Absatz-Artikel (bessere Silber u. f. m.) gesucht. Off. u. Nr. 20892 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.2

Kleinere Darlehen

an Staats- und Kommunalbeamte mit mehr als 180 M. Gehalt auf kürzere Zt. u. coul. Beding. Strenge Discretion. Offert. unter Nr. B1329 an die Exped. der „Bad. Presse“.

4.2

Hypotheken-Gelder

zu möglichem Zinsfuß. Liegenschaftsverkäufe werden vermittelt. Off. unter Nr. 8936 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

2.2

Heirath.

Ein Mädchen, 22 Jahre alt, mit ang. Neuhern, gut gebild., mit etwas Vermögen, sucht sich aus Mangel an Herzensbl. auf diesem Wege einen Lebensgefährten. Nur ernstgemeint, nicht anonyme Offerten beliebt man unter Chiffre A. B. B1592 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu senden.

2.2

Kauf-Gesuch.

Zwei Kassenchränke, ein größerer und ein kleinerer, werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten beliebt man unter Nr. 9929 in der Expedition der „Bad. Presse“ abzugeben.

Zu verkaufen Wirthschaftsverkauf.

Ein laienfreies Wirthschafts-Anwesen in gutem Orte in der Nähe Karlsruhes, gut gehende Wein- und Bierwirthschaft, in guter Lage, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch J. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 99. 1079.7.2

Wirthschafts-Verkauf.

Wegen Familienverhältnisse verkaufe eines der besten Geschäfte (ohne Konkurrenz) in größerer Stadt im bad. Oberland, direkt an der Bahn gelegen. Bier- und Weinverkauf annähernd 70000 Liter. Anzahlung 10000 bis 15000 Mark. Weitere Auskunft gegen Retourmarke ertheilt 2370a.2.2

M. Seitz, Herbolzheim.

Cigarrenfabrik zu verkaufen.

25 Arbeiter (billigste Arbeitskräfte), mit feiner Kundschaft, nachweisbar rentabel, mit Haus u. Grundst. Preis M. 12000, Anzahl. ca. M. 6000. 2416a.2.2
Offerten unter S. W. 101 an Wilt. Wolf in Bühl i. Bad.

Wasserkraft.

70 HP. bei mittl. und 40 HP. bei niederstem Wasserstand, mit eigenem Kanal im oberen Kinzigthal (Baden), sehr günstig an der Sandbr., 2 Klom. vom Bahnhof gelegen, ist billig zu verkaufen. Gelände genügend zu jedem Betriebe vorhanden. Auskunft ertheilt A. H., Rosastraße 13, Freiburg i. Br. 756a*

Baupläze

in günstiger Lage eine halbe Stunde vor der Stadt sind billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter K. 1029 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

8.8

Hotel-Verkauf

In einer Residenzstadt Südbadens habe ein gut besuchtes Hotel mit gut gehendem Restaurant im Auftrage zu verkaufen. Jährl. Verbrauch an Bier 22000 Liter, an Wein 12000 Liter ohne Sect und Brantwein; Einnahme an Logis 6000 M. Offerten erbitte unter Chiffre 10903 an die Exped. der „Bad. Presse“.

8.2

Wirthschaft-Verkauf.

Eine gutgehende Wirthschaft mit viel Wein- und Bierverbrauch, ebenso auch Branntweinausverkauf in der Nähe einer Fabrik ist zu verkaufen. Gute Erträge für einen Mehrgew. Offert. unter Nr. B1488 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

2.2

Weinhandlung

eine kleinere mit treuer Kundschaft in Folge Ablebens des bisherigen Besitzers billig zu verkaufen. Anzahlung M. 5000 - 6000. Off. unter J. 144 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe i. B. erbeten.

10746.2.2

Haus-Verkauf.

Zwülfziges Wohnhaus mit großer Einfahrt, zweistöckig, Hinterhaus und Werkstatte rentabel, in guter Lage, wird für den Preis von 23000 Mark verkauft; Anzahlung 2 - 3000 M., evtl. könnte ein Mitgelögelt dazu abgeben werden. Offerten erbeten unter Nr. B1500 an die Exped. der „Bad. Presse“.

2.2

Haus, sehr rentabel

nächst der Kaiserstraße, im Centrum der Stadt, bester Geschäftsstelle, mit 2 Etagen und Einfahrt, besonders für Metzgerei geeignet, da ähnliches Geschäft seit Jahren sich darin befindet, ist sehr billig und günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter 10546 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zur Uhrmacher.

In größter Stadt des bad. Oberlandes verkaufe günstig gelegenes Uhrmacher-Geschäft, das mit gutem Erfolg betrieben wird. Hausmiete 7 - 800 M. Anzahlung 3 - 4000 M. Preis 18500 M. auf 15 - 20 Jahreszins. Näheres unter Retourmarke. Herbolzheim i. B., 2. Mai 1900. 2406a.2.2

M. Seitz.

Ein eleganter, gebräuchter Victoria-Wagen

(Willy), ein- und zweipännig, mit feinem Bad, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei E. Roth, Augustastraße 31 in Nassau.

Tafelklavier

Becine od. Wirthc für 90 M. verkauft. 10899.3.2
Herrenstr. 29, im Laden.

Eine kleine, hochlegante 6.4

Saloneinrichtung

sehr passend für ein Entree-Zimmer, Werth M. 1400, ist umzugs halber für M. 900 abzugeben. Offert. sub 10881 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein bereits noch neues 10728.2.2

Fahrrad

„Veltrad“, ist billig zu kaufen. Durlacher-Allee 20, 2. St. l.

Fahrrad, gebraucht, gut erhalten, sofort billig zu verkaufen.

Karlsru. 21. 4. St. links. Pneumatik-Rad (1028.8.3) billig zu verkaufen (1028.8.3) Wilhelmstraße 60, 1. St. 10156*

1 Sofa, 2 Fauteuils, 5 Stühle und 1 Obalisch

gut erhalten) werden für 65 M. abgegeben. 10893.3.2
Herrenstraße 29, im Laden.

Stellen finden

Per 15. Mai Mädchen für Alles z. H. Familie, ein Kind, 10931.3.2
per 1. Juni Köchin für bess. Privatfamilie, per 1. Juli Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für bess. Haushaltung gesucht. Central-Nachweis-Bureau „Fortuna“, Leopoldstraße 15.

Kellner!!!

Koch, Kellnerin, Bäckerdamen, Zimmermädchen empfiehlt und placirt das Hauptplacirungs-Bureau von K. Tröster, 3076* Kreuzstr. 17, Karlsruhe.

Ein tüchtiger Säger, für Holzgatter und Kreisläge, ebenso ein Maschinenarbeiter für Hobelmaschine und Tischfräse, finden sofort dauernde Beschäftigung.

Möbelfabrik Berg-Lauterburg (Wald). Dasselbst ist eine 14 HP sehr gute stat. Dampfmaschine mit Kessel zu verkaufen. Suche fortwährend Malergehilfen bei gut bezahlter Arbeit. Stellung dauernd. 10844.3.2
Eduard Stoerber, Dekorationsmaler, St. Blasien.

Lackierer,

sowie tüchtige 10889.3.3
Zimmerleute finden sofort Beschäftigung. Deutsche Wassen- u. Munitionsfabriken, Karlsruhe. 10-15 tüchtige

Maurer und Tagelöhner

finden dauernde Beschäftigung. Zu erfragen 10722.2.2
Kaiserstr. 19 u. Marienstr. 63.
Ein Mädchen, das sich willig allen h. häusl. Arbeiten unterzieht, ist ob. bis 15. Mai geg. gute Bezahl. gesucht. Näh. Militärswimmhalle. B146.2.2
Ein braves, reines Mädchen findet zu zwei Kindern, ob. ob. 4 Jahren gute Stelle. B1560.3.3
Blumenstr. 23, 3. Blumenfeld.

Gesucht

wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist. Lohn 50 - 60 M. Näheres unter Nr. 10881 in der Exped. der „Bad. Presse“.

3.2

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häusl. Arbeiten unterzieht, per sofort gesucht. Zu erfragen Augustenstr. 7, 1. St. B1407.3.3

Alteidermacherinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen können sofort eintreten. Waldstraße 66, partere.
Cigarren-Sortierer oder -Sortiererinnen finden dauernde Beschäftigung. Cigarrenfabr. J. G. Kohlschlag & Co., 23-9a Nimbura in Baden. 3.3

Lehrling-Gesuch.

Zu meinem kunstgewerblichen Atelier findet ein ordentlicher Junge unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling. Etwas Vorkenntnisse im Zeichen erforderlich. Franz Nitsche, Glas- u. Porzellanmalerei, Jähringerstraße 59. 10156*

Amerik. Zahnarzt

sucht auf sofort Lehrling aus guter Familie. 9927*
Dr. Kollmar's Nachf., Dr. of dent, surg., Aug. Kühling, Kaiserstr. 124a

Stellen suchen

Ein junger Mann (militärfrei) mit sehr schöner Handschrift sucht Stelle als Comptoirist oder Rechner, gleichviel welcher Branche. Eintritt kann sofort erfolgen. Ia. Referenzen stehen zu Diensten. Gest. Offert. unter F. 2400a an die Exped. der „Bad. Presse“.

8.8

Junger Kaufmann, 27 Jahre alt,

mit doppelter Buchführung, Correspondenz u. sämtl. Comptoirarbeiten bestens vertraut, sucht per sofort oder 1. Juli Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 2101a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

2.2

Ein verheirateter Mann

sucht leichtere Beschäftigung, gleichviel welcher Art. Es kann auch Kautio gestellt werden. Näheres B1582.2.2
Akademiestraße 37, Laden.
Heute aus guter Familie sucht Stelle als

Verkäuferin.

gleichviel welcher Branche. Konditorei oder Gebäckerei bevorzugt. Offerten unter Nr. B1573 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

2.2

Stellung-Gesuch.

Verheirateter Mann, 28 Jahre alt, mit guter Schrift und prima Zeugnisse sucht Lebensstellung als Portier, Aufseher, Einkäufer etc. Offerten unter Nr. B1401 an die Exped. der „Bad. Presse“.

3.3

Zu vermieten.

Karlsruhe. Hochwobener Laden (ca. 60 qm) mit Nebenräumen etc., im allervergänglichsten feinsten Centrum, auf dem Wege zum Hoftheater und dicht an der Kaiserstraße, ist sehr preiswerth zu vermieten. Für Konditor, Mobilien, Bijouterie, Buch-, Musikalien-, Porzellan- u. Handlung und jedes andere Passanten-Geschäft geeignet. Näheres auf gest. Anfragen unter Nr. B1122 an die Exped. der „Bad. Presse“.

4.2

Läden.

In nächster Nähe des Hauptbahnhofs ist ein kleiner Laden, für jedes Geschäft geeignet, auch als Filiale oder Engros-Lager für Fabrikanten, mit oder ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. Näheres unter Nr. 10192* in der Exped. der „Bad. Presse“.

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 25a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind auf sofort oder später zu vermieten: 10674*
Ein großer Laden mit Kontor, anschließende Magazinräume, Flächeninhalt 120 qm.
Ein Laden, 2 Schaufenster, mit anstoßendem Zimmer und Küche.
Ein Laden, 2 Schaufenster, mit anstoßendem Zimmer.
Näheres beim Eigentümer Jos. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstr. 7, Karlsruhe.

Gartenstraße 58, Neubau.

ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 10714*

Mühlburg.

Wohnung von drei Zimmern im 2. Stock und solche von vier Zimmern im 3. Stock, jeweils mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Auf Wunsch Gartenantheil. 8085
Näheres Agrinstr. 55, 8. St.

Balkonzimmer.

Schönenstraße 54 ist ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern auf sofort zu vermieten. Näheres 2. Stock Vorderhaus. 8401*

Schöne Wohnung

von 3 Zimmern mit Zubehör und Wasserleitung, sowie mehrere einzelne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, per sofort oder später zu vermieten. Günstige Gelegenheit für Erholungsbedürftige, großer Wald 5 Minuten entfernt, großer Garten beim Haus. 3.2
Offerten unter Nr. 2311a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gartenstraße 58, Neubau.

sind im 2. und 3. Stock Wohnungen von 4 Zimmern, Badezimmer, Abort mit Closet nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10216*
Näheres im Neubau von 3 bis 6 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 1. Juli sind in der Kaiser-Allee 3 Wohnungen im 2. Stock u. Hinterbau von 3 Zimmern u. Zubehör u. 2 Zimmern zu vermieten. Glas-Abschluss, schöne Aussicht, Wasser etc. Die Wohnungen werden billig abgegeben. Sie erfragen 10922.3.2
Kaiser-Allee 145, 1. St.

Wohnung zu vermieten.

Gartenstraße 58, Neubau, sind schöne, geräumige Wohnungen von 3 Zimmern, Badezimmer, Abort mit Closet auf 1. Juli zu vermieten. 9251*
Näheres im Neubau von 2 bis 6 Uhr.

Körnerstraße 40

ist im 1. Stock, Seitenbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller per 1. Mai od. 1. Juni zu vermieten. 10600.6.5
Sophienstraße 89, Vorde b., in eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher, an nur ruh. Leute zu vermieten. Näh. dal. im 2. St. b. Elten. B1507.4.3

Zwei möblierte Zimmer.

für je einen Herrn, sind im Restaurant zum weißen Löwen, Kaiserstraße 21, zu vermieten. Auch in daselbst noch ein Zimmer für einen Verein von 40 - 50 Mitgliedern zu vergeben. 10811.3.2
Georg Röseler, Wirth und Koch.

Möbl. Zimmer

an soliden Herrn zu vermieten. Herrenstraße 29, im Laden. 10897.2.2
Ranchostraße 14, Hinterb., part. ist ein freundlich möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und separatem Eingang sofort an sol. Arbeiter billig zu vermieten. B144.2.2
Körnerstr. 33, 1. Stock, rechts, ist ein freundl., gut ausmöbl. Zimmer sofort billig zu vermieten. B100*

Wohnung zu vermieten.

Leffingstraße 36, 4. St., wird in ein freundl. Mansardenzimmer für sofort oder später ein solider Arbeiter als Wobnerin gesucht. B120.2.2
Schillerstr. 9, 4. St., ist ein schönes, einm. möbl. Mansardenzimmer zu vermieten. B1577.2.2
Schönenstraße 57, 3. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, sowie ein solches mit zwei Betten sofort oder später zu vermieten. B1491.2.2

Werkstätten

von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße Nr. 20. 9276*

Zu mieten gesucht

Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, möglichst mit Stall, auf 8 Wochen ab 12. Juni. Offert. unter Nr. 2997a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht

Wohn- und Schlafzimmer, hübsch möbliert, möglichst mit Stall, auf 8 Wochen ab 12. Juni. Offert. unter Nr. 2997a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Die Wittwen-Kasse der Kaufleute zu Rostock,

gegründet im Jahre 1857,

hat sich auf Grundlage ihrer soliden Principien, günstiger Aufnahme- und Beitragsbedingungen gegenüber der Gewährung angemessener, mit der Dauer der Mitgliedschaft wachsender Pensionsberechtigung, mit vermöge einer sorgsam und billigen Verwaltung ohne Mithilfe von Agenten aus den kleinsten Anfängen heraus zu einer bereits umfangreichen und segensbringenden Anstalt entwickelt.

Am Schlusse des Jahres 1899 betrug das in pupillarischen Sicherheiten zinstragend angelegte Vermögen nebst Reservefond bereits **M. 408,000.72 Pf.** und es bilden dieselben nicht nur eine ausreichende Garantie für die Erfüllung der Verpflichtungen der Anstalt gegen ihre jetzigen und künftigen hebungsberechtigten Wittwen, sondern auch ein werbendes Capital für weitere Rücklagen, die Mitgliederzahl belief sich auf 571, während an Pension an 103 Wittwen im Jahre 1899 **M. 50,787.50 Pf.** gezahlt worden sind.

Aufnahmefähig ist jeder im deutschen Reiche wohnhafte Ehemann, welcher das 60. Lebensjahr nicht überschritten hat, seinem Berufe nach nicht dem Landheere oder der Kriegsmarine, sei es im activen Dienste oder zur Disposition, angehört, auch nicht das Gewerbe der Seefahrt betreibt.

Im Falle der Heranziehung von Mitgliedern zum Kriegsdienste findet eine Beitragserhöhung nicht statt.

Anmeldungen nimmt der z. Zt. vorführende Vorsteher Kaufmann **C. F. Regenstein, Rostock,** entgegen. Derselbe ertheilt auch auf gefällige Anfragen jede gewünschte Auskunft. 1251a.2.2



Die Velocitas-Fahrräder

der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe, vorm. Haid & Neu,

stehen in Bezug auf Eleganz, Solidität und leichten Lauf auf der Höhe der Zeit.

Der von einem vorjährigen Modelle noch vorrätige Bestand wird, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Verkauf in der Fabrik **Karl-Wilhelmstraße 40** und bei Herrn **U. Kautt & Sohn, Hofwagenfabrik, Waldhornstraße 14** dahier.

Franz Perrin,
Großh. Stoffierant,
Kaiserstraße Nr. 124b

empfiehlt für die **Frühjahrs-Saison** Damen-Blousen, weiss und farbig, in vorzüglichem Schnitt.

Damen-Gravatten.
Lavallières.
Damen-Gürtel.
Herren-Hemden.

Nachthemden — **Sportthemden.**
Kragen und Manschetten. 10731.3.2

Cravatten in jeder Preislage.

Preise und Stammgläser

empfehle ich in großer Auswahl mit: Regt.-Chiff., Sängern, Turnern, Radfahrern, Wandervereins-Abzeichen, Monogramme, Figuren und Sportemblemen zc. von 1 M. an. 10167.10.4

Specialität: Wappenmalerei.

Familienwappen in feinsten heraldischer Ausführung nach jeder Angabe, oder nach der hiesigen Groß. Wappensammlung in Del., Lack und Aquarelmalerei auf Gegenstände jeder Art.

Lebte, sehr gangbare Neuheit!

Neu! Neu! Burenbecher! 1 M. 50 Pf.

Franz Nitsche,
Glas-, Porzellan-, Wappen-Malerei,
Karlsruhe, Zähringerstraße 59.

Eisschränke

Erstklassige Fabrikate!
Größte Auswahl! Billigste Preise!

J. Faass Wwe., Waldhornstr. 46.
Darm- und Gewürzhandlung. 10765.2.2
Lager sämtlicher Mehrgereitartikel und Maschinen.

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

OPEL

Fahrräder 6501.12.8
sämmtliche neuen Modelle
empfiehlt der Generalvertreter
Peter Eberhardt,
Amalienstrasse 18, Karlsruhe.

Fahrräder-, Nähmaschinen- und Motorwagen-Fabrik

Rameeltaschensiband, Siband in Moquette und Fantasiestoff, Ottomane, solid gearbeitet, werden preiswürdig abgeben, bei W. Kiraschens, Leipzig und Dekorateur, Bürgerstraße 8, parterre. B1196.2.2

Viktoria-Wagen,
gut erhalten, ist preiswerth zu verkaufen. B1463
Durlach, Spingörtsbad 16.

Sensation!

Ich schenke Jedem ein prachtvolles, echt seidenes Cachenez-Luch, 65 cm groß — Werth 5 Mark — und eine prachtvolle Musik-Dose, Schweiß-Fabrikat, prima mech. Uhrwerk, 28 Tage garantiert, gut spielend, mit Schlüssel zum Aufziehen. Dieselbe spielt lange Zeit, ist in polirtem Holzfaß gefaßt, mit verschiedenen Figuren verziert, sehr elegant, eine Stierde für jeden Salon, und hat einen Werth von 10 M. gratis. Um meine hiesiger Konkurrenz (Verhandlungsgeschäfte) vom Plage zu verdrängen, bringe ich dieses Opfer. Wo Jeder, der bei mir eine der nachstehenden Uhren bestellt, erhält eine Musikdose und ein Seidentuch gratis. Trotz der werthvollen Musikdosen und Seidentücher gebe ich die Uhren, nur prima Qualität, zu staunend billigen Preisen ab. Die in vielen Zeitungen angepreisene Center Goldbin-Remontoir-Uhr, oder Gold-Platèbe genannt (nicht zu verwechseln mit den billigen Specialitäten Uhren), ist eine wirkliche Specialität, garantiert Schweizer Fabrikat und nur 1a. Qualität mit Saronette (Sprungdeckel) mit 3 hoch-echten Goldbin-Rajfeln, besitzt 8. Präcis-Breit, ist auf die Stunde regulirt und erhält jeder Besteller 3jährige Garantie. Diese Uhr, welche vermöge ihrer prachtvollen Ausführung und wunderbar gravirtem Gehäuse (nicht wie die imitirten) von einer echt goldenen Uhr nicht zu unterscheiden ist, kostet trotzdem anstatt M. 20.— jetzt nur noch M. 14.—.

Schwarz oxidierte Herren-Remontoir-Uhr, prima Unterwert, Rand, Bügel und Beiger vergolbet, starke Strapazir-Uhr für Bahn- und Postbeamte, anstatt M. 25.— jetzt M. 15.—. Dieselbe Uhr mit Bedeck, Alarm- und Signalapparat, weck pünktlich und ist die allerbeste Taschenuhr. Kostet nur M. 16.50.

Silberne Anker-Remontoir-Uhr, drei starke silberne Deckel, 15 Steine, System Glasblüte, F. F. 1/2 Chronometer, Rand, Bügel und Beiger vergolbet, eine der besten Schweizer-Uhren, anstatt M. 45.— jetzt nur M. 22.50.

Damen-Goldbin-Uhr, drei starke Deckel, auch nur Prima-Qualität (steine imitirte), M. 14.50. Schwarz oxidierte Damen-Uhr, Rand, Bügel und Beiger vergolbet, sehr elegant, M. 12.—.

Damen-Silber-Uhr, drei starke Silberdeckel, 1/2 Chronometer, F. F. Qualität, M. 16.—. Echt 14 Karat Gold-Damen-Uhren, Prima-Qualität, drei Deckel, M. 30.—. Bitte, meine Firma nicht zu verwechseln mit marktchreierischen Annoncen. Alle meine Uhren sind regulirt, reparirt nach der Schweizer Eternwarde. Verlanbt gegen Kaffe oder Nachnahme franko ganz Deutschland. Als Beweis, daß meine Annoncen auf Wahrheit beruht, gebe ich im nichtkonventirenden Falle das Geld zurück. 2017a.5.4

Schweizer Uhren-Fabrik D. Clegner, Zürich.

Ankauf.
Mit getragene Herren- und Damen-Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel aller Art kauft fortwährend unter Zahlung höchster Preise
M. David,
Markgrafenstr. 17 n. 19.
Verlangen Sie Preisliste über Gehägel aller Art, frische Trinken, Röhrener. 803a.80.11
Gehägelhof, Dreißig (Weden).

Das beste Waschpulver
ist und bleibt
Schrauth's Gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife.
Überall zu haben per Packet 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Packete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,
größte Dampffelsenfabrik mit elektrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

In herrlicher Lage, im Südwesten der Residenz
Karlsruhe
ist eine luxuriös ausgestattete, solid gebaute
Villa
zum Kleinbewohnen mit Garten und Balkon in feinsten Straße zum Preise von 48,000 M. zu verkaufen.

In zwei Stockwerken 8 geräumige Zimmer, ferner großes Fremdenzimmer, 3 große Kammern, Bad- und Waschkammer, Küche, Waschküche, Bad, Speisekammer, Gas, Wasser und Entwässerung, geschmackvolle, reiche Sandsteinfassade mit Kalksteinfenstern.

Das Anwesen liegt 100 Meter von der Haltestelle der Lokal- und gefährdeten elektrischen Bahn.

Photogr. Ansicht und nähere Beschreibung zur Verfügung. Agenten ausgeschloffen. Offerten unter Nr. 8184 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 6.6

Panorama Festhalleplatz.
Neu ausgestellt: 10186*
Colossalrundgemälde: **Der Hamburger Hafen**
und Tiefsee-Aquarium.

Eintrittspreis per Person . . . 50 Pfennig.
Kinder und Militär 25 Pfennig.

Zahnatelier Kopp,
Amalienstrasse 21, parterre, 10251
Feinste Referenzen. Civile Preise.

Ludwig KARLSRUHE Karle
Waldstr. 15.
Telefon 624

Größtes Fahrrad-Lager
erstklassiger Marken
Reparatur-Werkstätte
für alle nur vorkommenden Fahrrad-Defecte
Billige, schnelle Behebung

Stets Lager
in gebrauchten Maschinen.

Letzte Neuheit!

Concertblascor-deon
mit Spritzschalungrohr, D. R. G. M. 116375.

Mit diesem Instrument kann Jedermann sofort ohne Vorkenntnisse, 28 unzerbrechlichen Metallzungen ist zum Aufstapfen, es ist das vollkommenste und Gediegenste, was auf diesem Gebiete ge-olten wird, da ein Verlegen der Stimmen, sowie ein Aufweichen des Gehäuses in Folge des Speicheldampfrohres unmöglich ist. Preis incl. Lernschule in Folge des Speicheldampfrohres 40/50a
Man bestelle nur direct bei
Otto Mehlhorn, Brunnhöbra (Sachsen).
Preisliste über Anharmonikas, Violinen, Röhren zc. umsonst und franco.

Das beste Waschpulver
ist und bleibt
Schrauth's Gemahlene
Salmiak-Terpentin-Seife.
Überall zu haben per Packet 15 Pfg.

Bitte auf Schutzmarke zu achten, da ähnliche Packete mit geringer Qualität zum gleichen Preise verkauft werden.

P. H. Schrauth, Neuwied a. Rh.,
größte Dampffelsenfabrik mit elektrischem Betrieb.
Gegründet 1830.

Geschäfts-Verkauf.
In einem größeren Orte bei Heidelberg ist ein seit 50 Jahren bestehendes **Colonialwaaren-Geschäft** mit Haus preiswerth zu verkaufen. Am Plage befinden sich Amtsgerecht, Oberförsterei, 2 Kirchen, und gehören circa 17 Filialortschaften dazu. Zahlungsbedingungen sind sehr günstig. Für tüchtigen, jungen Mann äußerst günstige Gelegenheit, sich eine gute Existenz zu gründen. Näheres durch
K. Kornsand, Karlsruhe i. B. 10663.2.3

Privat-Frauen-Arbeitschule
gegründet im Jahre 1882.
Mit dem 1. und 15. eines jeden Monats beginnt ein neuer Kurs im theoretischen Anfertigen der Damen- und Kindergarderobe. Privatkurs für Frauen besondere Eintheilung. — Näheres durch Prospekt. 20346P

Pauline Frantz,
Karlsruhe, Douglasstr. 26,
vis-à-vis dem neuen Postgebäude.
Berlin, Leipzigerstraße 91.

Dr. J. Schanz & Co.
Patente
Streng, reell, billig, sorgfältig.
An- und Verkauf von Erfindungen.

Reparaturen
an Nähmaschinen, Fahrrädern, Messerputzmaschinen zc. werden prompt und billig ausgeführt.
Peter Eberhardt, Mechaniker,
Amalienstr. 18. 4695P

Mark 575.000.— baar
kommen zur Auszahlung in der IV. **Wohlfahrtslotterie.**
dabei Treffer bis mit M. 100.000.—
Ziehung Ende Mai.
Loose à 8.30, Porto u. Liste 20 Pf. bei
Carl Götz,
Lederhandlung und Bantgeschäfte,
Karlsruhe i. B. 10661

Karl Fr. Müller, Amalienstr. 7.
Großes Lager in
Lackirten,
emalirten und
Majolika-
herden, sowie
Herden f. Gas
und Kohle.

Blutarmuth,
Müdigkeit, Nerven-, Magen- u. Verdauungschwäche, Blasen- u. Nierentiden und deren Wirk-male: Mattigkeit, Abmagerung, Schlaf ohne Erquickung, Angst- und Schwindelgefühle, Kurzatmigkeit, Krampfanfälle, Herzklopfen, Kopfsch-mmerzen, Gedächtnisschwäche, Nervenschmerzen, Magenkrämpfe selbst nach wenigem Speisengenuß, Appetitlosigkeit, Blähungen, Sodbrennen, Er-brüchen zc. heißt der berühmte **Laufhäuser Stahlbrennen.**

Jeder Sendung wird eine ärztliche Gebrauchsanweisung beiliegend.

Der **Laufhäuser Stahlbrennen** ist zu beziehen von der Verwaltung der „Emma Heil-squelle“ Boppard. 2281a.5.2
Prospecte gratis und franco.

Magerkeit
Schöne, volle Körperf. durch unser orientalisches Kraftpulver, in 6-8 Wochen schon bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Nach Arztl. Vorschrift. Streng reell, kein Schwindel. **Viele Dankschreiben.** Preis Cart. Mk. 2. Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchs-anweisung. 2007a.8.4
Hygien. Institut
D. Franz Steiner & Co.,
Berlin II, Friedrichstraße 218.
H. Hof geg. Mühlstr. Hagen, Hamm-burg, Binneb. Weg 15. 2386a

Schnurrbart
z. erhält man schon nach kurzem Gebrauch meines **„Kavaller“** nachweislich

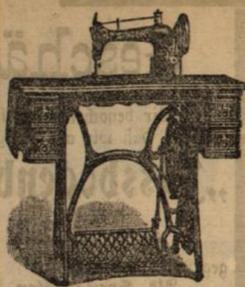
Preis: Schürze I Nr. 1. 30, Schürze II Nr. 2. 30, Netto 20 Pfg. Gegen Vorweisung ober Nachnahme (20 Pfg. extra) nur allein zu beziehen von
Heinr. Küppers, Köln 26,
6.2 Gr. Biltzstr. 2 A. 2267a

für Landwirthe und Gärtner
empfehle meine weit verbreiteten
Schwefel-Packelne
zum Schwefeln der Aebeln und Obst-bäume, gegen Nachnahme per Stück 1.30 M., bei Abnahme von 25 Stück 1.10 M. 9598P

Josef Just, Blechwaarenfabrik,
Karlsruhe, Winterstr. 30.

Habe mich zur Ausübung der zahnärztlichen Praxis

hier niedergelassen. 10488.7.7
Dr. med. Linsenmann,
Arzt und Zahnarzt,
Spezialarzt für Mund- und Zahnkrankheiten,
bisher langjähriger Assistent als Arzt und Zahnarzt.
Karlsruhe, Kaisersrasse 84.



Singer Nähmaschinen sind mustergerichtig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen sind in allen Fabriksbetrieben die meist verbreitetsten.
Singer Nähmaschinen sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen sind für die moderne Kunstfäberei die geeignetsten.
Kostenfreie Unterrichtsreise auch in der modernen Kunstfäberei. 10152*

Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltberühmtheit durch die vorzügliche Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle Fabrikate der Singer & Co. auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständigste Garantie für deren Güte.

Singer Co. Act.-Ges., Karlsruhe, Kaiserstr. 124, (bei der Kaiserpassage).
Frühere Firma: G. Weidinger.

Philipp Stauch,

Bäckerbäuer,

44 Luisenstr., Karlsruhe, Luisenstr. 44,
empfiehlt sich den Herren Bäckermeistern von Karlsruhe und Um-
gebung zu Reparaturen und Neubauten, bei Verwendung von nur
bestem Material. 9975.10.8

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum
Anfertigen von Brunnen
jeder Art. B1552.2.2

Friedrich Amolsch,
Karlsruhe, Morgenstraße 49.
Reparaturen unter Garantie prompt und billigst.

Presto-Fahrräder



Erfolge Saison 1899:
283 erste, 113 zweite, 76 dritte Preise.
9 Meisterschaften.
Presto-Fahrrad-Werke Günther & Co., Chemnitz i. S.
Vertreter:
A. Jörg, Mechaniker, Karlsruhe,
Kaiserstraße 170. 10389.6.3
Lernbahn im Hardtwald.

Birtel Lazarus Bär Ww., Birtel

empfehlen ihr großes
Lager sämtlicher
Holz- und Polstermöbel,
sowie 10844.8.3
complete Zimmer-Einrichtungen
in anerkannt besten Qualitäten
unter Garantie zu sehr billigen Preisen.
Eigene Tapezierwerkstatt im Haus.

H. Mohr, Karlsruhe

Durlacher Allee 43 Telephon 1048
Spezialfabrik für Mehlgerei- u. Bäckerei-Einrichtungen
empfiehlt
Eisschränke,
bestes Fabrikat, in großer Auswahl. 10436.7.5

Wiederverkäufern und grösseren Consumenten

empfehle
sämtliche Colonialwaaren und Landesprodukte,
Wehl, Delc, Fettwaaren u. u.

in besten Qualitäten zum äussersten En-gros-Preis. Man ver-
lange Preisliste. Nichtpassendes nehme unfrankirt zurück.
Post- und Bahnversandt. 1258*

Fritz Leppert, Karlsruhe,
Amalienstraße 14. Telephon 302.

Zahn-Atelier

von 9926*
Lina Owitz,
Kaiserstrasse 107.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle,
Wettfedern u. u. kauft man am
besten und billigsten bei 10571*
K. Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.
NB. Ganze Ausstattungen werden
noch besonders berücksichtigt.

Ich kaufe
fortwährend getragene Herren-
u. Frauenkleider, Hüte, Uhren,
Militär-Uniformen, gebrauchte
Wetten, ganze Haushaltungen,
sowie einzelne Möbelstücke und
zahlreiche für, weil das grösste Ge-
schäft, mehr wie jede Konkurrenz.
Gest. Offerten erbittet 10569*
J. Levy,
Markgrafenstr. 22.

Stinkende und jugige Aborte

macht man sofort
geruchlos u. luftdicht
mit meinem bekannten



Pat. Closet-Einsatz,
der von Jedermann leicht an-
zubringen und ebenso wieder
weg zu machen ist; daher be-
sonders für Miet her zu
empfehlen! 80664*
Spezial-Geschäft
für Closet-Anlagen
Wilhelm Göttle,
Karlsruhe.

Hourdis

beste Qualität,
in Längen von 0,50-1,00 m, offerirt
Joh. Doldt, Baumaterialien
Ettlingen (Baden), 2043a

Spezialität: Zimmer-Thüren

Schwedische und ostpreussische
amerikanische
Zimmer-Thüren
Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke,
Haupt-Comptoir und
Wasserlager:
Coblenz, Schlossstr. 7,
wohin alle Anfragen zu
richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.

Reise-Cheviots.

Unzerreissbar u. elegant. Drei
Meter zum Anzug für 12 M.
Reine Schafwolle. Winter frei.
100% Trochans Boelzkes in Düren 78.

Möbel.

Grösstes Lager aller Arten
Kasten- und Polstermöbel,
ganze Zimmereinrichtungen
und Ausstattungen, Betten,
Spiegel, Stühle, Bettfedern,
Kopfkissen u. u. u.
Das Renanfertigen und
Ausarbeiten von Betten und
Polstermöbeln wird bestens
besorgt in eigener Werkstatt.
P. Hirt,
Königsplatzstr. 38.

Billig, sehr billig, am billigsten!

offerirt 9553.6.5
A. Kneip, Werderplatz 34,
solide selbst gefertigte
Herren- und Knabenkleider.
Gleichzeitig bringe ich mein gut sortirtes **Stoff-**
lager zur Maassanfertigung in empfehlende Erinnerung.

Das Polsterwaaren- und Möbelhaus
Friedrich Holz, Markgrafenstr. 26,
Telephon Nr. 730,
empfiehlt zu rauchend billigen Preisen bei tadelloser Ausführung
sein reichhaltig assortirtes Lager in allen Arten
Holz- und Polstermöbeln,
wie Buffets, Bücher-, Spiegel- und Kleider-Schränke, Vertikos, Sekretäre,
Salon-, Auszieh-, runde und viereck. Tische, Schreibbureau- und -Tische,
Kommoden, Näh-, Bauern- und Servirtische, große Auswahl in Stühlen,
Taschen- und Stoff Divans, Fauteuils, Trumeau, Consol- und andere
Spiegel, Klaviersühle, Panelbretter, Garderobe- und Schirmständer,
Vorhanggalerien u. u.
Vollständige Salon-, Wohn-, Schlafzimmers- und Küchen-
einrichtungen stets auf Lager.
Vermiethen einzelner Möbel, sowie ganzer Haushaltungen.
Eigene Tapezierwerkstätte. Zehzahlungen gestattet.
Vollständige Ausstattungen finden besonders Berücksichtigung.

Naumann's Fahrräder

sind die besten!

2000 Arbeiter.
Jährliche Production: 300000 Fahrräder.
Im Gebrauch: 200000 Fahrräder.

Vertreter: **W. Göhler,**
Ritterstrasse 10/12, vom 1. Juli ab: Wald-
strasse 49c, am Ludwigsplatz.

Rauche Zenith-Cigaretten

Ein Hochgenuss für Qualitäts-
raucher.
Käuflich à 3, 4, 5 Pfg.
in allen besseren Cigarren-
geschäften Deutschlands.
Gebrüder Selowsky
Cigaretten-Fabrik
Dresden. 813a.13.13

Baden-Badener Thermalwasser, mouffierend.
Natürlicher Mineralbrunnen mit Kohlensäurezusatz.
Den Baden-Badener heißen Quellen entnommen.
Erfrischendes Tafelgetränk, ärztlich empfohlen (Lithiumhaltig).
Versandt durch: **A. Vogel, Baden-Baden.**
Wiedervertreter für Karlsruhe und Umgebung:
Gross & Cie., Mineralwasser-Geschäft,
Marienstrasse. Telephon 174. 5567*

Empfehlung.

Bringe meine 7998
Kaffee- u. Theebröckchen
von nur reiner Naturbutter in be-
kannter Güte in empfehlende Er-
innerung.

August Eckerle,
Zwiebad, Grob- und Fein-
bäckerei,
Georg-Friedrichstraße Nr. 8.

Lipton's Thee
vorzügliche Qualitäten,
per Pfd. M. 1.80, M. 2.50, M. 3.-
bei 10111*

Karl Baumann,
Kademeistrasse 20,
Carl Roth, Hofdroguerie.
Hermann Baumann,
Krenzstrasse 10.

Garantirt reine
Badische Weine,
Weissweine per Liter in Fässern
von 45 Pfg. an von 20 Liter
Rotweine per Liter ab,
von 70 Pfg. an, 2157a.6.4
empfiehlt
Hermann Schnurr, Achern.

Apfelwein

in vorzüglicher, naturreiner Qualität
liefert à 26 Pfg. per Liter die Re-
terei von 5640.32.10
A. Hörth in Ottersweier.

Prima Tafelsenf

garantirt rein gemahlen.
Estragon-, Cardellen-, Wein-,
Molli-, Tafelsenf, Essig-
Essigsprit, Tafelessig, Weissessig
in verschiedenen Qualitäten.
Friedr. Fleischer,
Essig- und Senf-Fabrik,
Weinhandlung, Galtshaus 3, Stern.
Steinbach bei Baden.

Sparsame Hausfrauen!
Kauft Speck und Schmalz.
Speck, ff. ger., fett u. mag. à Pfd. 56 Pf.
Delicateßspeck, nur mag. " 60
Schweineschmalz, ger. u. " 50
Estragon-Tafel-Marg. " 60
Mettwurst ff. " 80
Schinkenwurst ff. " 120
Cervelatwurst ff. " 130
Schinken, Rindfleisch,
12-15 Pfund " 100
Versandt per Post u. Bahn gegen
Nachn. bei 35-40 Pfd. fr. jed. Station.
Aug. Kleine, Vlotho i. W. H.
Vorzügliche, nach der Methode der
Charente destillierte 2220.10.8

Cognacs

empfiehlt
L. R. Seitz, Cognacbrunnerei,
Blantenloch bei Karlsruhe.

Krimmel's Husten-Bonbons,
in allen beschriebenen Ausstattungen
auch mit höchster Auszeichnung
preisgekrönt. Käuflich v. 20 Pfg.
an in Hof- und Stadtapotheken
Karlsruhe, sowie überall durch
Blatate erhältlich und bei dem
alleinigen Fabrikant **G. Krimmel,**
Galt, Württemberg. 225a*



Vogelei-Puddingpulver
ist unübertroffen. Päckchen à 20, 15
und 10 Pfg. überall erhältlich.
Hannov. Puddingpulver-Fabrik
Adolf Vogeley, Hannover.
Euros bei Jac. Treiter, Durl. Allee 44.

Blüthen-Honig.

Hochfeinste Tafelforte tief, garant natu-
rein die 10 Pfd.-Dose fr. u. Nach. f. 7 M.
Garantie: kostenloser Zuricknahme.
Bauers'sche Bienenzuchtverei,
1493a Werthe (Proc. Hann.), 80.28

Neu Spezial-Haus eröffnet!

eleganter Herren- und Knaben-Garderobe

Ludwigsplatz 65. **Hasler & Mayer** Karlsruhe. 8238,52.7

Hugo Richter
Elektriker und Mechaniker

Amalienstrasse 5 **Karlsruhe** Amalienstrasse 5
empfiehlt sich zur Anfertigung 10544.3.8

Elektrischer Anlagen jeder Art
Haustelegraphen • Telephone • Signalanlagen • Thüröffner
Blitzableiter, Elektrisch Licht etc.
Übernahme von Neuanlagen jeder Grösse
Reparaturen jeder Art
Billigste Berechnung Prompte Bedienung
Fahrrad-Reparaturen.

Für diese Saison empfehle zu billigt gestellten Preisen das

Pfeil-Fahrrad
der Fa. Claus & Fleury, Wühlhausen i. Thüringen, als ein allen Anforderungen entsprechendes, unübertroffenes, erklaffiges Rad, sowie

Triumph-Fahrräder
der Deutschen Triumph-Fahrradwerke A.-G., Nürnberg.

Columbia-Fahrräder
der Pope-Manufacturing Co. 8651.50.11

Motorfahrräder und Motorwagen.

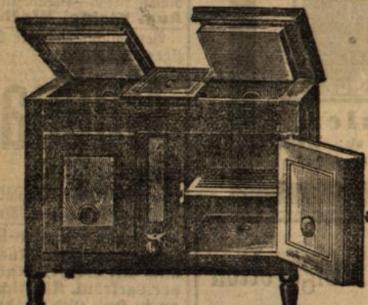
G. Mappes, vorm. Aug. Mappes,
Nähmaschinen- u. Strickmaschinen-Fabriklager,
13 Hebelstraße 13, vis-à-vis dem Rathhause.
Preisliste und Katalog gratis und franko.

!! Billige Schuhwaaren !!

Wegen bevorstehendem Umzug gebe einen großen Posten Schuhwaaren 10724.3.3 zu außergewöhnlich billigen Preisen ab.

L. Goldmann,
Amalienstraße 25a.
vis-à-vis der alten Grenadier-Kaserne.
NB. Vom 1. Juli ab befindet sich mein Geschäft Kaiserstraße 235.

Eisschränke
mit und ohne Butterkühler,
ein- oder zweithürig,
in grosser Auswahl



Die denkbar schönsten und saubersten Eisschränke, welche existieren; mit allen beachtenswerten Verbesserungen der Neuzeit.
Preis billigst.
Illustr. Eisschränkkatalog kostenfrei.

Wilh. Göttle,
Karlsruhe (Baden),
Kaiserstrasse 150,
Telephon 56.

10458*

Laden zu vermieten.

Der seit 30 Jahren von mir benützte **Große Laden in 2 Stockwerken, Friedrichsplatz 2,** ist per 1. Juli d. J. oder später zu vermieten. 10865*
Der Laden enthält ca. 400 qm benutzbare Bodenfläche mit 4 Magazinen und Kontor, Einfahrt und großer Hof vorhanden. Einzu sehen von 8-10 Uhr Vormittags.

Adolf Sexauer, Friedrichsplatz 2.
Telephon 164.

Weiss & Kölsch
211 Kaiserstraße 211
empfehlen

Schürzen
aller Art
in grösster und preiswerthester Auswahl. 9067*

Möbel und Polsterwaaren.

Durch Selbstfabrikation und nur direkte grössere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

kleiner Auszug:
Vollständiges Bett von 70 M an
Haar-Matrasen von . 40
Bettstellen von . 12
Franz. Bettstellen von . 25
Balkenkommoden von . 18
Balkenkommoden, poliert, mit schönen Beschlägen und Marmorplatte von 45
Nachtische von . 8
Schränke, 1thür. von . 15
Kammettschrank von 80
Sopha-Lische von . 15
Sopha, in guter solider Arbeit von . 85
Galleriechränke von . 25
Vertico, matt u. blank von 36
20-30 vollständige Schlafzimmer-Einrichtungen für Hotels und Private stets auf Lager.
Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Viele Referenzen über gelieferte Zimmer-Einrichtungen an Private und Hotels stehen zu Diensten. — Sämtliche Kisten und Polstermöbel sind nur gute, sol. Arbeit. Ansicht gerne gestattet.

Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Nebereinkunft Theilzahlung gestattet. 10772.10.2

Bestens eingerichtete Reparaturwerkstätte für **Fahrräder.**
Emalirung und Vernidlung. Reparaturen an Fahrrädern aller Systeme werden unter Garantie prompt und billig ausgeführt.

H. Voigt,
Adlerstraße 9.
Reichhaltiges Lager v. Gloden, Laternen und sonstigen Zubehörsachen. 6619

Sie finden bei 7577.8.8

Fritz Müller,
Musikalienhandlung, Pianofortelager,
Musikinstrumentenhandlung,
Karlsruhe, Baden, Kaiserstr. 221
in jeder Einzelheit **vollkommene Musikinstrumente** bester Fabrikate.
Verlangen Sie illustr. Preisliste!

Weinstein & Haas,
Ofengeschäft.

Wir empfehlen uns im Sehen und Reparieren von Oefen und Herden jeder Konstruktion u. sichern gute und billige Bedienung zu. 10.5

Weinstein & Haas,
Karlsruhe 45. 10366

Jagdgewehre.

Vestellungen zu Fabrikpreisen nach bereit liegenden Preis Katalogen aus der altrenommierten Mechanischen Gewehrfabrik von **J. P. Sauer & Sohn** in Suhl werden stets entgegen genommen und bereitwilligst jede Auskunft erteilt. 9315.10.8
Der Vertreter **Bruno Rossmann,**
Amalienstraße 14b, part.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir benachrichtigen hiermit die Herren Interessenten, die Herren Architekten u. A. höflichst, daß wir am hiesigen Plage ein Geschäft für

„Fussbodenbelag, Tiefbau- und Deckenkonstruktionen“

gegründet haben.

Als Spezialitäten empfehlen wir: Ausführung sämtlicher Cement-, Asphalt-, Boden- und Wandplättchen-, Terrazzo-, Parquetarbeiten, Kanalbau, Stampfbetonbauten, Monierbau, die verschiedensten Deckenkonstruktionen für alle z. Bt. angewendeten Spannweiten und bis zu den größten Belastungen, Papp- und Holzcementdächer etc. Außerdem empfehlen wir unser Lager in allen Artikeln unserer Branche.

**Verkaufsstellen: Grenzstrasse 32 und Westbahnhof (Schotterstraße).
Bureau: Grenzstrasse 32 mit Telephon Nr. 602.**

Langjährige Erfahrungen in der Branche ermöglichen uns, den geehrten Auftraggebern nur prima Ausführung zu garantieren und jederzeit prompte und praktische Vorschläge bei kostenloser Projektierung etc. zu machen.
Referenzen über Leistungsfähigkeit stehen zu Diensten.

Hochachtungsvoll 9870*

C. Bode & Cie.,
G. m. b. H.

Stroh-Hüte

Herren für Knaben



Kinder

Billigste Preise. Grösste Auswahl. Aparte Neuheiten.

A. Lindenlaub, Ent- u. Mähenmagazin,
Kaiserstraße 191. 10702.3.3

Styria-Fahrräder

sind in jeder Preislage stets vorrätzig!

Nicht nur das eleganteste u. theuerste, sondern auch das einfachste und billigste zeichnet sich durch vorzügliche Construction, soliden Bau und leichten Lauf aus.

„STYRIA“-FAHRRAD-WERKE
Joh. Fuch & Comp., Graz.

Vertreter: **Ludwig Karle, Karlsruhe i. B.,**
Waldstrasse Nr. 15. 1870a

Vereinigt

sind die Vorzüge des Cacaopulvers und der Chocolate in

Moser-Roth's Portionen-Cacao

mit Zucker

der Vereinigten Chocolate-Fabriken Moser-Roth, kgl. Hofl., Stuttgart.

Der Portionen-Cacao, in runde feste Tabletten gepresst, ist nur aus den edelsten Cacaobohnen hergestellt, sehr schmackhaft, schnell löslich und, da entölt, leicht verdaulich und von höchstem Nährwerth.

Die Beimengung der entsprechenden Quantität Zucker verleiht ihm die Eigenschaft seiner Chocolate, er ist jedoch wegen seiner ausserordentlichen Ausgiebigkeit wesentlich billiger.

Eine Portion oder Tablette von ca. 10 Gramm, für 1 Tasse ausreichend, kostet 3/8 Pfg.

Die Abpassung in Tabletten schliesst jeden Irrthum bei der Zubereitung aus. Die feste Form verhindert einen Verlust durch Zerstäuben und schützt das Aroma gegen widrige Einflüsse. Die gefällige und bequeme Verpackung, die einfache und schnelle Zubereitung (am besten halb Wasser, halb Milch, einmal leicht aufgekocht), machen den Portionen-Cacao werthvoll für den Haushalt wie als Reise-Proviant für Touristen, Radfahrer u. s. w.

Erhältlich in Cartons von 24 Tabletten zum Preise von Mk. —.75.
Proberollen mit 6 Tabletten 20 Pfg. 936a.20.11
Vorrätzig in den meisten

Conditoreien, Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Geschäften.
Ersichtlich durch Plakate.